

# EIN ENGAGIERTER HOCHSCHULLEHRER

## Nachruf auf Professor Reinhold Misko

>> Im Juni 2008 verstarb unser Kollege im Ruhestand, Professor Reinhold Misko, im Alter von fast 85 Jahren. Professor Misko war ein äußerst engagierter Hochschullehrer, der den Studierenden sowohl sein theoretisches als auch sein profundes praktisches Wissen erfolgreich und motiviert vermitteln konnte.

Reinhold Misko wurde 1923 in Münster geboren. Von 1953 bis 1957 studierte er an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln Betriebs- und Volkswirtschaft und legte im Wintersemester 1956 sein Examen zum Diplom-Kaufmann ab.

Nach 15jähriger Praxis in der Industrie, u.a. als Mitarbeiter der Revisions- und Organisationsabteilung eines Großkonzerns, als Exportassistent, Werbeleiter, Leiter der Vertriebsorganisation einer Aktiengesellschaft für Europa mit entsprechenden Vollmachten, als Produktmanager, Vertriebsleiter, Marketingleiter sowie als kaufmännischer Direktor wurde er 1972 an die Hochschule Pforzheim (Staatliche Höhere Wirtschaftsfachschule), Fachbereich Werbewirtschaft berufen. Trotz Überschreitung der vorgeschriebenen altersbedingten Einstellungsgrenze wurde Reinhold Misko aufgrund seiner herausragenden Praxiserfahrung, die an unserer Hochschule von hohem Wert war, berufen. Professor Misko war damals einer derjenigen Kollegen, die die längste praktische Erfahrung aufweisen konnten.

Schon nach kurzer Zeit erfolgte seine Ernennung zum Professor und Beamten auf Lebenszeit, vor allem deshalb, weil seine Vorlesungen sowohl in praktischer als auch in theoretischer Hinsicht außerordentlich erfolgreich waren, was sich darin zeigte, dass die Absolventinnen und Absolventen ohne Schwierigkeiten Arbeitsplätze in der freien Wirtschaft finden konnten.

Was heute im Bachelor und Master Studiengang längst Usus ist, war damals eine Rarität: Professor Misko lehrte in den höheren Semestern „Marketing in englischer Sprache“, verbunden mit Organisationsfragen und hielt in den Examenssemestern praxisorientierte Marketing-Seminare ab. Aufgrund seiner vielfältigen Kenntnis des Wirtschaftslebens hat Professor Misko damals schon erkannt, dass neben dem Fachwissen und der Persönlichkeit auch Sprachkenntnisse – gerade im Bereich Marketing und Vertrieb – von großer Bedeutung für eine erfolgreiche Karriere sind. Er sprach und schrieb fließend Englisch, zumal er vor seinem Studium als Dolmetscher tätig war und ein Jahr in England verbracht hatte.

Ein weiteres Merkmal, das Professor Misko auszeichnete, war die Fortsetzung der praxisorientierten Ausbildung an der Hochschule Pforzheim. Er führte das Fach „Fotografie“ ein, vermittelte den Studierenden nicht nur theoretische Kenntnisse der Fotografie, sondern installierte – an einer Wirtschaftshochschule – ein für Studierende nutzbares Fotostudio. So konnten die in den Übungen gemachten Bilder



von den Studierenden selbst entwickelt bzw. bearbeitet werden. Seine Liebe zur Fotografie wurde 1983 dadurch honoriert, dass er als ordentliches Mitglied in die Deutsche Gesellschaft für Fotografie aufgenommen wurde.

Bereits im Jahr 1983 wurden die ersten Praxiskontakte mit der Werbehochburg Hamburg geschlossen, d.h. die jährliche Exkursion der Studierenden führte von Pforzheim nach Hamburg; Kontakte, die bis heute anhalten und den Studierenden sowohl Arbeitsplätze als auch das internationale Agenturangebot in der Hansestadt bieten. Viele Pforzheimer Studentinnen und Studenten sind inzwischen in Hamburg tätig und haben dort ihren Lebensmittelpunkt gefunden.

Mehrmals übernahm Professor Misko für jeweils vier Semester die Leitung des Fachbereiches Werbewirtschaft, die er mit Umsicht, hohem Verantwortungsbewusstsein und mit Fachkenntnis wahrnahm. Außerdem wirkte er in verschiedenen Gremien der Selbstverwaltung, war Mitglied des Senats und des Prüfungsausschusses.

Professor Misko war bei seinen Kollegen wie auch bei den Studierenden hoch geschätzt, insbesondere wegen seiner offenen und gerechten Haltung allen Problemen gegenüber.

Auch nach der Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1989 war er in der Praxis aktiv. Er engagierte sich als „Senior Experte“ im Ausland. Der „SES“, d.h. der Senior Experten Service, ist eine Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit. Er leistet mit ehrenamtlichen Fachleuten, die das aktive Berufsleben beendet haben, Hilfe zur Selbsthilfe – im Ausland und in Deutschland. Die Zentrale des „SES“ befindet sich in Bonn. In Thailand arbeitete Professor Misko in einem von einem deutschen Investor betriebenen Krankenhaus als Revisions- und Organisationsleiter. Weiterhin knüpfte er Kontakte mit einer großen Pforzheimer Schmuckfirma, die in Bangkok einen Produktionsbetrieb mit 500 Mitarbeitern unterhielt. Auch dort war er für die Revision zuständig.

Professor Misko besaß einen gesunden Humor und genoss bei Kollegen, Studierenden und in der Praxis hohe Anerkennung wegen seiner aufrichtigen und praktizierten Hilfsbereitschaft.

Wir werden Professor Reinhold Misko ein ehrendes Andenken bewahren ■

**Professor Dieter Pflaum**

lehrte an der Hochschule im Bereich Marketing-Kommunikation/  
Werbung und ist nach seiner Pensionierung als Lehrbeauftragter tätig.